

Ein Blick in den Werkzeugkasten gegen Krebs

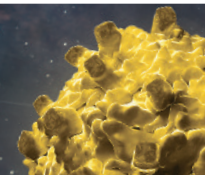
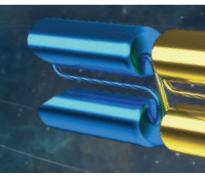
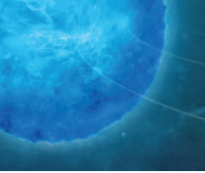
Die BiTE®-Technologie oder Eine „Brille“ für die Killerzellen



14. Oktober 2021, 17.30 Uhr

APA-Presszentrum, Laimgrubengasse 10, 1060 Wien

Einladung



Ein Blick in den Werkzeugkasten gegen Krebs

Die BiTE®-Technologie oder Eine „Brille“ für die Killerzellen

War Krebstherapie über lange Zeit darauf ausgerichtet, Krebszellen direkt in Form von Medikamenten, Bestrahlung oder Operation zu bekämpfen, so wurde mit der Entwicklung der Immuntherapien ein völlig neuer Zugang gefunden. Der dahinterstehende Gedanke, das körpereigene Immunsystem im Kampf gegen den Krebs zum Einsatz zu bringen, zeigt Erfolge, die bis vor wenigen Jahren noch unvorstellbar waren.

Mithilfe der BiTE®-Technologie werden die körpereigenen T-Zellen in die Lage versetzt, Krebszellen aufzuspüren und zu bekämpfen. Wobei BiTE® für „BiSpecific T-Cell Engager“ steht und als bi-spezifischer Antikörper die T-Zellen mit bestimmten Zielstrukturen der Krebszellen verbindet, wodurch die T-Zellen die Krebszellen zerstören können.

Treffen Sie im ersten Teil der 12. Amgen Press Academy den Wissenschaftler und Erfinder der BiTE®-Technologie, **Prof. Dr. Peter Kufer**, der in den 1990er Jahren mit seinem Team in München den Grundstein zur heutigen Plattformtechnologie gelegt hat. Kufer vermittelt einen Blick hinter die Kulissen – von der Idee bis zu den ersten erfolgreichen Anwendungen, vom Weg aus der Forschung bis hin zum zugelassenen Produkt.

Im zweiten Teil des Abends knüpft **Univ.-Prof. Dr. Ulrich Jäger** vom AKH Wien direkt an den Vortrag von Prof. Dr. Kufer an und führt uns weiter in die klinische Praxis: Was bedeutet die Immuntherapie für Krebspatienten im klinischen Alltag? Welchen Stellenwert haben CAR-T, BiTE® & Co. im Vergleich zu konventionellen Therapien wie Chemo- und Strahlentherapie? Kann man Immuntherapien überhaupt miteinander vergleichen oder sind sie von ihrem Einsatz her zu unterschiedlich? Warum ist die Überwindung der MRD, der minimalen residuellen Resterkrankung, von so entscheidender Bedeutung? Was bedeutet eine „Off-the-Shelf“-Therapie für die Praxis? Und was sind die Optionen für die Zukunft?

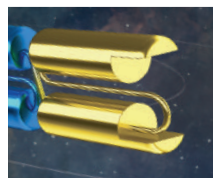
Donnerstag, 14. Oktober 2021
Beginn der Vorträge: 17.30 Uhr
APA-Presszentrum
Laimgrubengasse 10
1060 Wien

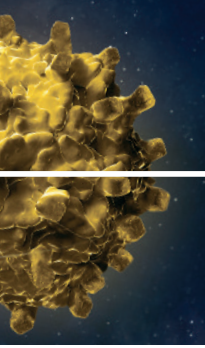
Programm

- ab 17.00 Uhr Beginn**
Eintreffen, Erfrischungen
- 17.30 Uhr Begrüßung**
Lauri Lindgren, General Manager Amgen GmbH
- 17.35 Uhr Einleitende Worte**
Dr. Dejan Baltic, Medical Director Amgen GmbH
- 17.45 Uhr „Die BiTE®-Technologie – Eine Brille für die T-Zellen“**
Prof. Dr. Peter Kufer, Professor für Immunologie, Amgen Vice President BiTE® Technology, Leiter und Geschäftsführer der Amgen Research (Munich) GmbH
- 18.30 Uhr** Fragen und Diskussion
- 18.40 Uhr „Neue Wege in der Krebsbehandlung durch Immuntherapie“**
Univ.-Prof. Dr. Ulrich Jäger, Leiter der Klinischen Abteilung für Hämatologie und Hämostaseologie am AKH Wien
- 19.25 Uhr** Fragen und Diskussion
- 19.35 Uhr Zusammenfassung**
Dr. Dejan Baltic
- 19.45 Uhr** Buffet

Aufgrund der geltenden Einschränkungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie findet die Amgen Press Academy in diesem Jahr als Hybrid-Veranstaltung sowohl mit physischer Präsenzmöglichkeit als auch online in Form eines Livestreams statt. Da im APA-Presszentrum eine maximale Personenanzahl vorgegeben ist, ist eine Vorab-Registrierung unbedingt erforderlich. Die verfügbaren Plätze werden nach dem First Come, First Served Prinzip vergeben. Ein 3G-Nachweis (vorbehaltlich behördlicher Änderungen) ist bei der Veranstaltung vorzuweisen. Wenn Sie online über den Livestream an der Pressekonferenz teilnehmen möchten, erhalten Sie den Link nach der Registrierung zugesendet.

Wir würden uns freuen, Sie wieder persönlich begrüßen zu dürfen!





Rückfragen und Anmeldung

Anmeldung erforderlich!

Barbara Urban und Mag. Harald Schenk
Urban & Schenk medical media consulting

Telefonisch:
0664/41 69 4 59 (Urban)
0664/160 75 99 (Schenk)

E-Mail:
barbara.urban@medical-media-consulting.at
harald.schenk@medical-media-consulting.at

Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der geltenden Pharmig-, Amgen- und Ärztekammerverhaltenskodizes die Mitnahme von Begleitpersonen auf von Amgen unterstützte Kongresse und Veranstaltungen nicht vorgesehen ist. Daher werden weder die Organisation noch etwaige Kosten für Begleitpersonen von Amgen übernommen.

Die Amgen GmbH, Franz-Josefs-Kai 47, 1010 Wien (nachfolgend Amgen), möchte die Teilnehmer darauf hinweisen, dass im Rahmen der Veranstaltung Foto- und Videoaufnahmen von Amgen selbst oder einer beauftragten Person angefertigt werden.

Die Aufnahmen sollen für Zwecke der internen und externen Werbe-, Presse-, Öffentlichkeitsarbeit oder Kommunikationszwecke verwendet und hierfür in Print- oder Onlinemedien, z.B. Zeitschriften, Social Media-Plattformen, Intra- oder Internet veröffentlicht werden. Die Nutzung erfolgt zeitlich und räumlich unbeschränkt, erfolgt jedoch immer ausschließlich im Zusammenhang mit der Veranstaltung.

Amgen kann die Aufnahmen auch an andere Unternehmen der Amgen Gruppe zur Nutzung für gleiche Zwecke weitergeben. Eine anderweitige Nutzung oder Weitergabe findet nicht statt.

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von berechtigten Interessen Amgens zur Nutzung der Aufnahmen für die o.g. Zwecke, sofern nicht die Rechte von Betroffenen diese überwiegen.

Die Übermittlung dieser personenbezogenen Daten in Länder, deren Datenschutz nicht als angemessen erachtet wird, erfolgt unter der Anwendung geeigneter Schutzmaßnahmen wie zum Beispiel Standardvertragsklauseln. Falls der Teilnehmer eine Kopie dieser Schutzmaßnahmen wünscht, kann er sich an den Datenschutzbeauftragten unter privacy@amgen.com wenden. Amgen ist ein multinationales Unternehmen mit Sitz in den Vereinigten Staaten von Amerika und verfügt weltweit über Datenzentren, darunter in der Europäischen Union sowie in den Vereinigten Staaten von Amerika. Amgen ist befugt, personenbezogene Daten in globalen Datenbanken, auf die befugte Mitarbeiter von Amgen weltweit Zugriff haben, zu verarbeiten. Die Übermittlung von personenbezogenen Daten innerhalb von Amgen und seinen Konzerngesellschaften erfolgt unter der Einhaltung geltenden Rechts und unserer Verbindlichen internen Datenschutzvorschriften (BCRs, kurz für Binding Corporate Rules). Weitere Informationen zu den BCRs, einschließlich einer Beschwerdemöglichkeit bei einem Verstoß gegen die BCRs, findet der Teilnehmer unter <http://www.amgen.com/bcr>.

Zur Ausübung der Rechte des Teilnehmers auf Auskunft, Berichtigung oder Löschung der personenbezogenen Daten, sowie zur Geltendmachung des Rechts auf Datenübertragbarkeit kann sich der Teilnehmer jederzeit an den Datenschutzbeauftragten per E-Mail unter privacy@amgen.com wenden. Beschwerden kann der Teilnehmer außerdem entweder an den Datenschutzbeauftragten oder unmittelbar an die für den Teilnehmer zuständige Datenschutzbehörde richten. Die zuständige Datenschutzbehörde findet der Teilnehmer unter <https://www.dsb.gv.at>



AMGEN GmbH
Franz-Josefs-Kai 47, 1010 Wien
www.amgen.at